

Mit dem Handy auf den Spuren der NS-Zeit in Lübeck

Oberstufenklasse der Friedrich-List-Schule hat eine digitale Stadtrallye erstellt – Kurzbiografien über Opfer und Täter.

LÜBECK. „Mein Name ist Friedrich Paul von Groszheim. Vor wenigen Stunden wurde ich dazu gezwungen, mich freiwillig kastrieren zu lassen. Wie es dazu kam, wie ein Staat, ein ganzes Volk mich zu diesem Schritt gedrängt hat, will ich euch erzählen. Vielleicht versteht ihr dann, wie tief sich Angst in einen Menschen hineinfressen kann.“

Mit diesen eindringlichen Sätzen beginnt die filmische Kurzdarstellung einer Lübecker Biografie, die stellvertretend für viele Schicksale in der NS-Zeit steht. Via App kann sie auf dem Smartphone abgerufen werden, am besten direkt vor Ort an der Untertrave.

ZEHN STATIONEN AUF DER ALTSTADTINSEL

„Denn in dieser Straße waren in den 1930er Jahren Treffpunkte für homosexuell orientierte Menschen“, erklärt Jochen Proske, Referent der Stiftung Lübecker Märtyrer. Friedrich Paul von Groszheim war homosexuell. Im Alter von 27 Jahren wurde seine Lebenswelt mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten umgeworfen.

Anhand von Einzelschicksalen wird an zehn Stationen auf der Altstadtinsel Licht in ein dunkles Kapitel der Stadtgeschichte gebracht, das bislang auf kein besonders großes Interesse stieß. „Mit der Hanse beschäftigen sich fast alle, aber die lübsche NS-Zeit ist selbst für Einheimi-



Steffen Langmaak, Luna Lampka, Svantje Kurth und Can Türmer (v.l.) zeigen die zehn Stationen auf der Altstadtinsel, an denen via Smartphone die filmischen Kurzbiografien angeschaut werden können. Foto: Roeßler

sche noch meist eine große Unbekannte“, erklärt Proske die Beweggründe seiner Projektidee.

Bei seinem Vorhaben wollte der Archivforscher das gesamte Spektrum abbilden – von Menschen im Widerstand über Verfolgte, von Tätern bis zu Mitläufern. An der Friedrich-List-Schule, der berufsbildenden Schule

mit gymnasialer Oberstufe, fand er schließlich mit Gemeinschaftskunde-Lehrer Dirk Zacher und seiner Klasse BG 23e die passenden Partner.

Das Arbeitsergebnis eines ganzen Schuljahres wird nun für jede und jeden via Handy zu erkunden sein. „Wenn einer den Bound, also diese Stadtrallye mit den unterschiedlichen Sta-

tionen ohne lange Pausen und Umwege abgeht, ist er rund eine Stunde unterwegs“, sagt Proske.

Ein weiterer Haltepunkt auf dem virtuellen Stadtplan – zu finden über die Homepage Actionbound und in der entsprechenden App – befindet sich am Rathaus. An dieser Stelle wird sichtbar, dass sich für viele Bür-

ger im März 1933 aber auch ein Traum erfüllte – als die NSDAP mit fünf Prozent Vorsprung vor der SPD in Lübeck die Reichstagswahl gewann.

Wie für Otto-Heinrich Drechsler, Zahnmediziner und SA-Stabelführer. Denn drei Monate später, im Juni 1933, wird er mit viel Pomp zum Bürgermeister an der Trave ernannt. Historische Filmausschnitte zeigenden Jubel der Lübecker am Holstentor. Ab 1941 ist Drechsler dann außerdem noch zuständig für die Konzentrationslager in Lettland.

„Die Schülerinnen und Schüler hatten in der Gestaltung freie Hand. Schließlich hatten wir nicht das Ziel, wissenschaftliche Ergebnisse einer Historikerkommission umzusetzen“, sagt Proske. Lehrer Dirk Zacher zieht ein zufriedenes Fazit: „Der regionale Bezug sowie dieses emotionale Lernen über bestimmte Persönlichkeiten kam sehr gut an.“

Das spiegelt sich auch in den Aussagen der Schüler wider. So sagt die 19-jährige Luna Lampka: „Man wird sensibler, wenn man sich mit konkreten Schicksalen auseinandersetzt.“ Mitschülerin Svantje Kurth betont: „Mir wurde durch das Projekt noch klarer, dass man die Demokratie schützen muss und es nie wieder in so eine Richtung ausschlagen darf.“

Can Türmer, 20 Jahre alt, zieht für sich den Schluss: „Egal, welche Weltanschauung man hat – man sollte immer das Gute im Miteinander verfolgen.“ **MHO**

AQUA-TOOL

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Rohr oder Kanal verstopft?

Einfach TOOL bleiben

Wir beseitigen Ihre Rohrverstopfung. Tag und Nacht. Freie An- und Abfahrt im Raum Lübeck.

T +49 451 79 66 65

AQUA-TOOL GmbH
Posener Str. 9-13 // 23554 Lübeck
service-luebeck@aquatool.de

Goldankauf

REWE Center Buntekuh,
Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de

Wir brauchen Platz für Neuheiten!

Musterküchen im Abverkauf wegen Umbau drastisch reduziert!

Auf Neuplanungen 25% Sommer-Aktions-Rabatt!



Küchen Lübeck GmbH
Ambiente

www.kuechenambiente-luebeck.de

Gemeinsam kann viel bewegt werden

Die Omas for Future Lübeck setzen sich für ein lebenswertes Leben der nachkommenden Generationen ein – Nächstes Treffen am 12. August.

LÜBECK. „Viele Leute denken ähnlich wie wir“, erzählt Wolfgang Lampe. „Doch manche glauben leider, es gäbe keine Option zum Handeln. Gemeinsam kann jedoch etwas verändert werden. Das hat die jüngste Vergangenheit gerade im Lübecker Stadtwald Bartelsholz gezeigt.“

Mit Gerlinde Butzphal gehört er zur Gründungsgruppe der Omas for Future Lübeck, die es seit Juli 2024 gibt. Weitere Frauen wie Männer der Generation 50plus sind herzlich willkommen. „Die Älteren haben eine Menge Lebenserfahrung“, so die Lübeckerin. „Sie wissen, dass ein lebenswertes Leben durch die Klimakatastrophe für die nachkommenden Generationen bedroht ist.“

20 Mitglieder zählt die Lübecker Regionalgruppe, bei der der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde im Vordergrund steht. An ihrem Infostand machen sie auf bestehende Möglichkeiten des Klimaschutzes im Kleinen aufmerksam und setzen sich auch für größere Belange ein.

Cordula Weimann gründete die Omas for Future 2019 zunächst in Leipzig. Sie war inspiriert von den Fridays for Future und trug durch ihr Engagement wesentlich zur Gründung von mittlerweile über 100 Regionalgruppen bei. Weimann schrieb auch ein Themenbegleitendes Buch, das sie auf Lesungen bundesweit vorstellt.



Die Omas for Future Lübeck demonstrieren zusammen mit Teilnehmenden weiterer Organisationen für den Erhalt des Lübecker Bartelsholzes in Moorgarten. Foto: hfr

In Lübeck setzt die Regionalgruppe vermehrt auf Vernetzung. Mit weiteren Organisationen war sie (im Rahmen der Klimakonferenz 2024 in Baku) mit einem Infostand auf dem Lübecker Klingenberg vertreten. Im Februar 2025 wurde gemeinsam mit den Fridays for Future und den Psychologists for Future der Klimastreik in Lübeck organisiert. Mit einem Zukunftstest ist die Initiative in der Hansestadt, auf Einladung auch in Uelzen und Eutin tätig. Gerade Kinder und Jugendliche sollen für einen aktiven Klimaschutz im Alltag sensibilisiert werden. In der letzten Bürgerschaftssitzung engagierte sich die Initiative mit weiteren Organisationen gegen die drohende Zerteilung des Lübecker Stadtwaldes Bartelsholz bei Moorgarten.

„Die Entscheidung der Bürgerschaft für den Stadtwald bei Moorgarten hat gezeigt, dass der Vernetzungscharakter kein

Traum ist. Gemeinsam kann viel bewegt werden“, ist Wolfgang Lampe bestärkt. Durch gezielte Demos der Organisationen konnte auf den beabsichtigten groben Eingriff der Energiegruppe TenneT in das Lübecker Waldstück und eine drohende Abholzung von über 160 Jahre alten Bäumen aufmerksam gemacht werden. Nun werden andere Möglichkeiten geprüft.

„Wir sind motiviert, etwas zu verändern“, sagt Gerlinde Butzphal. Das Spannende sei, dass die Omas for Future für etwas sind, nicht gegen etwas: Für ein lebenswertes Leben der nachkommenden Generationen auf diesem Planeten. Mitstreiter der Generation 50plus sind der Initiative immer willkommen. Zum Beispiel beim nächsten Treffen am 12. August um 18 Uhr in der Kupferschmiedestraße 13 in der Altstadt. **MPA**

➔ Weite Info per E-Mail an: luebeck@omasforfuture.de.

SONDERVERKAUF IN UNSERER TEXTILHALLE

DAMENANGEBOTE

Blusen	je € 50,-
Pullover	je € 50,-
Hosen	je € 40,-
T-Shirts	je € 15,-

HERRENANGEBOTE

Hosen	je € 50,-
Hemden	je € 30,-
Polo-Shirts	je € 25,-
T-Shirts	je € 20,-



ZUSÄTZLICH 20% RABATT auf diese Angebote & alle weiteren 20.000 Artikel

MARKENMODE MIT JUBILÄUMSRABATT

Grüner Weg 9-11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00-18.30 Uhr
www.nortex.de

1937-2025 **NORTEX**
...wir feiern Geburtstag!